



□ Bergstraße



Die Radsportabteilung des Turnvereins Hemsbach feiert 50-jähriges Bestehen. Unser Bild zeigt Katja Scherer bei einem Ländervergleichskampf im Hallenradsport. Bild: Archiv

50 Jahre Radsport

Hemsbach. Bereits seit fünf Jahrzehnten gibt es die Radsportabteilung des Turnvereins (TV). Es wird geradelt, sehr erfolgreich Kunstrad gefahren und es werden Tore im Radball geschossen. Der Weg der Hemsbacher Radsportler, die sich 1957 dem TV anschlossen, führt unweigerlich über den einstigen Trainer und Kunstradfahrer Eugen Luber. Er führte die Abteilung in den ersten vier Jahren.

1962 beteiligten sich die Kunstradfahrer unter dem Abteilungsleiter Leo Schmitt erstmals wieder an Badischen Meisterschaften - durchaus erfolgreich. Richtig los ging es aber mit dem Medaillenregen, als Horst Geiger 1966 Abteilungsleiter wurde - er stand der Abteilung 14 Jahre vor.

Viele Badische Meisterschaften, Kreismeisterschaften und Pokale sicherten sich die Radsportler. Namen wie Horst Geiger, Werner Weithofer, Ilse Reinemuth, Roswitha Solfrank, Karl Scheib, Klaus Siebold, Walter Steinmüller, Klaus Brauch, Angelika und Annelore Siebold, Birgit Geiger, Beate Schmitt, Inge Ehret, Ilka Ries und die Geschwister Gabi, Ute und Iris Steffen hatten einen guten Klang weit über die badische Grenze hinaus.

Auch an kulturellen Veranstaltungen und Umzügen beteiligten sich die Radsportler. In diese Zeit fiel auch der von Jürgen Gulden und Rainer Schuhmann initiierte Neuaufbau der Radballmannschaften des TV; mit drei Schüler-, zwei Jugend- und zwei

Juniorenmannschaften starteten die Radballer in eine die Zukunft.

Gulden und Schuhmann, die schon in jungen Jahren die Radballer trainiert hatten, gewannen auch in ihrem ersten Jahr bei den Junioren den dritten Platz bei den Badischen Meisterschaften. 1980 übernahm Weithofer für den erkrankten Horst Geiger die Abteilungsführung. Er rief die Radtouren zu den Hemsbacher Partnerstädten - Bray-sur-Seine, Wareham und Mùcheln - ins Leben.

Der 1980 zum Verein gestoßene Alwin Fackler führte Hemsbach zusammen mit Gulden bereits nach zwei Jahren in die damals sehr starke Landesliga. Zu dieser Zeit machten die Nachwuchsmannschaften von sich reden, besonders die Sportler Bernd Siebold und Mark Linnebach. Reihenweise Badische Meisterschaften und Südwest-Medaillen wurden gewonnen. Zu den Erfolgreichen gehörten Jochen Schuhmann, Stefan Zoch, Heiko und Marco Perrone, Richard Ackermann und Marco Divita.

1989 schließlich gelang das Kunststück, alle drei Plätze bei den Radball-Schüler-Meisterschaften zu gewinnen. Am erfolgreichsten war Christian Weithofer, der einmal mit Sven Stallone und einmal mit Holger Jung bis ins deutsche Viertelfinale vordrang und dort nur äußerst knapp (nach Torverhältnis) scheiterte. Heute spielen Holger Jung und Torsten Forell, Benjamin Zinkgräf und Oliver Schneeberger in der Badischen Oberliga.

1982 wurde von Weithofer und Klaus Siebold das Hemsbacher Volksradfahren ins Leben gerufen, 1983 eine BMX-Untergruppe gegründet, die 1985 an den Europameister- und 1986 an den Weltmeisterschaften teilnahm.

1992 übernahm Fackler von Weithofer die Abteilungsführung - die erfolgreichste Zeit der Kunstradfahrer begann, was zu großen Teilen Barbara Scherer zu verdanken ist.

Um nur einige der Sportlerinnen zu nennen: Saskia Reddig (Badische Vizemeisterin 2006 und 2007), Julia Kiß (Badische Meisterin 2004 und 2007), Kerstin Böhm (Badische Meisterin 2001 und 2003), Lisa Emmler und Susann Köhler (Badische Meisterinnen im 2er Kunstradfahren), Stefanie Böhm (Badische Meisterin 2000, 2002, 2004 sowie dritte Deutscherer Meister 2004), Julia Scherer (mehrfache Badische Meisterin sowie 2002,2003 und 2006 Deutsche Vizemeisterin; 2004 und 2006 Vizeeuropameisterin) und Katja Scherer (mehrfache Badische Meisterin; Deutsche Vizemeisterin 2003; Vizeeuropameisterin 2005; Deutsche Meisterin 2006, 2007; Europameisterin 2006 und 2007 sowie Sportlerin des Jahres 2006 der Weinheimer Nachrichten).

Als Abteilungsleiter reihten sich in den vergangenen Jahren ein: Jürgen Gulden, Rainer Schuhmann und die jetzige Abteilungsleiterin Tina Jung.

Am morgigen Samstag, 24. November, werden ab 15 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule die Erfolge der Radsportabteilung gefeiert. Gezeigt werden ein Bildband sowie verschiedene Darbietungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Artikel drucken...

Fenster schließen...